



Markus Schaefers
Landschaftsarchitekt

05605. 928 91-0
info@sc34.de

Donnerstag, 7. Mai 2015

Projekt: Nachverdichtung Edelpfad 21/23 in 61169 Friedberg
Leistung: Bestandsaufnahme/-bewertung Vegetation
Auftraggeber: GWH Frankfurt





BESTANDSAUFNAHME

05605. 928 91-0
info@sc34.de

Berliner Platz 2
34260 Kaufungen

Projektname: Nachverdichtung Edelspfad 21/23, 61169 Friedberg
Leistung: Bestandsaufnahme und -bewertung der Vegetation
Datum: 30.04.15

Bei der besichtigten Fläche handelt es sich um ein ca. 4.600 m² großes, allseitig umbautes Gartengrundstück in Innenstadtlage von Friedberg. Die Bebauung erfolgte in den 1930er-Jahren, der Innenhof wurde offensichtlich schon seit dieser Zeit kleingärtnerisch genutzt. Es zeigt sich eine sehr heterogene, kleinteilige, mosaikartige, offene, verschachtelte Gartennutzung mit meist fehlender Begrenzung/Einzäunung, die auf eine aktive Nutzung von einer Mehrzahl von Personen schliessen lässt. Die aber auch eine exakte, kleinteilige Kartierung unmöglich macht und zu diesem Zeitpunkt und mit diesem Aufwand nur strukturelle Aussagen zulässt.

Prägende Elemente:

- Eine Walnuss, Altersstadium, im mittleren Bereich des Gartens, gesund, aber durch bereits erfolgte Kronenreduktionen geschädigt und infolgedessen Pflegekandidat
- Mehrere, zum Teil mächtige, gesunde Wildkirschen an den Rändern
- Eine Rosskastanie im besten Alter, gesund, auf der Südecke des Gebäudes Edelspfad 23 (eine weitere Rosskastanie diagonal gegenüberliegend auf der anderen Seite des Grundstücks, mit gekappter Krone)
- Mehrere zum Teil mächtige Fichten in zentralen Bereichen des Gartens, eine einseitig aufgeastete Tanne, eine Lärche, eine Scheinzypresse, alle Koniferen im Reifestadium
- Eine Vielzahl von Obstgehölzen verschiedenen Alters (Apfel, Kirsche, Pflaume, Pfirsich...)
- Kräuter- und Gemüsebeete in verschiedenen Größen
- verschiedenste gärtnerische Laub- und Nadelgehölze, Strauchformen



Prunus avium (Wildkirsche)



Aesculus hippocastanum (Roskastanie)



Juglans regia (Walnuss)



Larix decidua (Lärche)



Baumhaus an gekappter Kirsche



Rasenfläche im nördlichen Teil des Gartens



Bewertung/Beschreibung des Eingriffs

Ein verwünschter Ort - durch die Alters- und Artenstruktur des Altbaumbestandes aber lediglich ca. zur Hälfte genutzt.

Im mittleren, zentralen Bereich des Gartens dominieren die Koniferen, durch die starke Verschattung und die Wurzelsysteme der Fichten ist keine gärtnerische Nutzung mehr möglich.



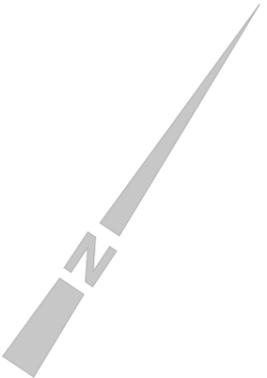
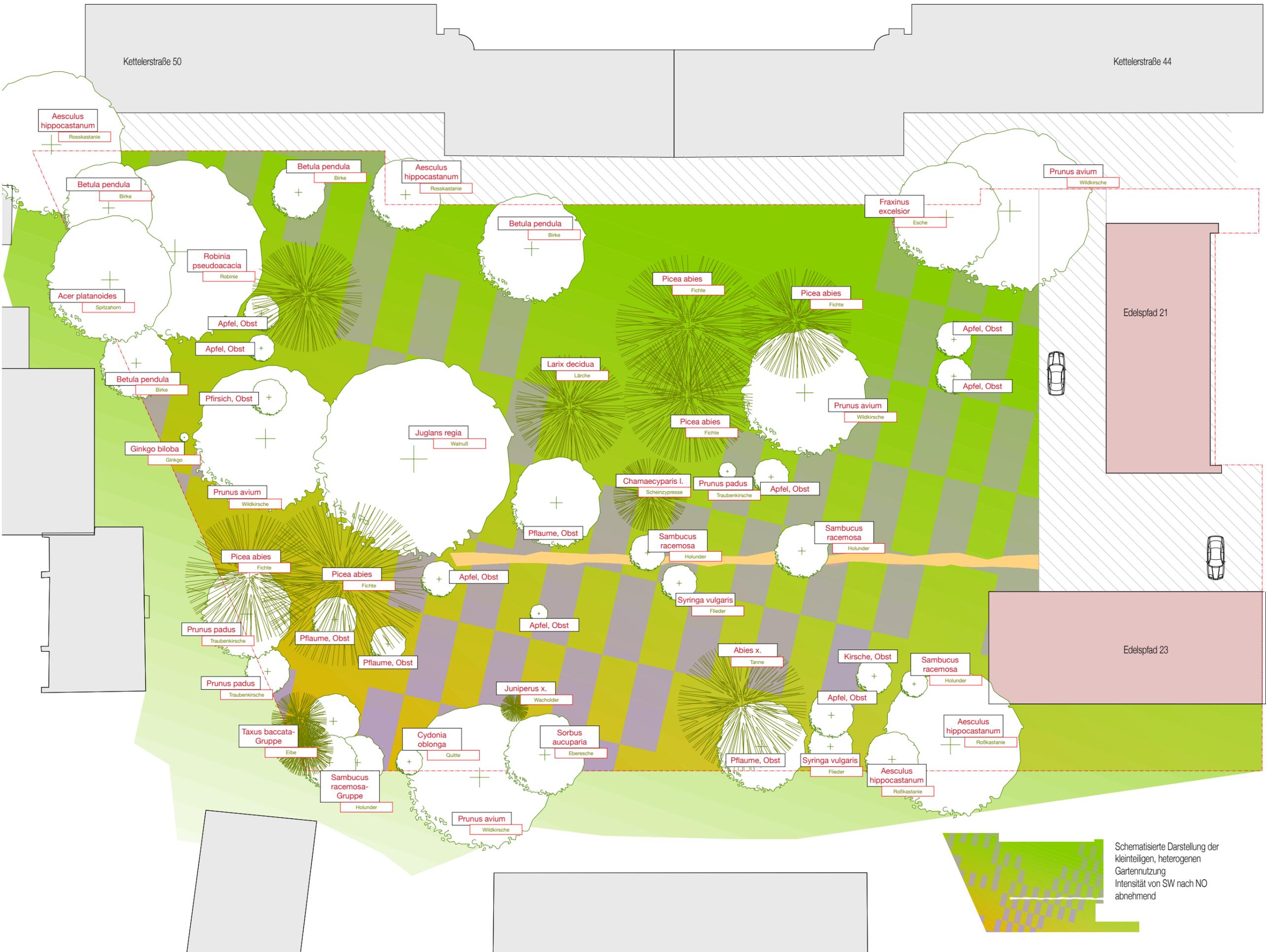


Die geplante Bebauung soll sich am Südrand des Geländes entwickeln, geplant sind - unter Berücksichtigung der prägenden Altbäume Walnuss und Kastanie - differenzierte Baukörper mit relativ kleinen Grundflächen ("Gartenhäuser").

Zwar würden die dort befindlichen Kleinstgartenstrukturen z.T. überbaut werden. Perspektivisch betrachtet spricht aber alles gegen den weiteren Erhalt des Koniferenbestandes im zentralen Gartenbereich, da große Teilflächen wie oben beschrieben nicht mehr nutzbar sind.

Hier könnten dann bei Fällung der Koniferen weitere Nutzflächen generiert und die bestehende gärtnerische Nutzung bei Bedarf dorthin verlegt werden.

Markus Schaefers, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt



Projekt

Nachverdichtung Edelspfad 21,23
in
61169 Friedberg

Planinhalt

Bestandsaufnahme
Vegetation o. Maßstab

Planungsphase

Grundlagenerfassung B-Planverfahren

Bauherr



G W H
Wohnungsgesellschaft mbh Hessen
Frankfurt am Main

Datum, Unterschrift



Planung

Markus Schaefers
Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt

05605. 928 91-0
SC34
schaefers concept

Berliner Platz 2
34260 Kaufungen

Datum, Unterschrift

Schematisierte Darstellung der
kleinteiligen, heterogenen
Gartennutzung
Intensität von SW nach NO
abnehmend